

## **Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 28.11.2018**

Zu Beginn der Sitzung werden die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderates begrüßt. Danach informiert der Vorsitzende, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates ein Beschluss zu einem Rückkauf eines Gewerbegrundstückes gefasst wurde. Zudem wurde verschiedenen unbefristeten Niederschlagungen in Höhe von insgesamt 29.568,18 € zugestimmt.

Im Anschluss erfolgt die Vorstellung und Beschlussfassung zum Zeitplan im Rahmen der **Bürgerkonzeption „Älter werden in Herbertingen“**. Mitte des Jahres wurde eine Bürgerbefragung zum Thema „Älter werden in Herbertingen“ durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse liegt dem Gemeinderat bereits vor. Aus diesen Ergebnissen heraus sollen nun sogenannte Bürgertische entwickelt werden. Bei den Bürgertischen handelt es sich um themenbezogene Arbeitskreise, die an 3 bis 4 Abenden ihre Ideen und Gedanken zu Papier bringen sollen. Die Ergebnisse der Befragung verbunden mit einem Impulsvortrag zum Thema Soziales und Bürgerbeteiligung soll in einer Impulsveranstaltung am 31.01.2019 um 19.00 Uhr in der Alemannenhalle erfolgen. Nach dieser Impulsveranstaltung werden in einer Startveranstaltung am 14.03.2019 die Rahmenbedingungen der weiteren Bürgerbeteiligung sowie die Themen für die Bürgertische präsentiert. So soll auch der nächste Schritt der Bürgerkonzeption, die Bürgertische, durch das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ bezuschusst werden. Zudem sollen die vielfältigen Angebote im Bereich der sozialen Arbeit, die es bereits heute in Herbertingen gibt, noch besser und aktiver miteinander vernetzt werden sowie dem örtlichen Bedarf angepasste neue Angebote geschaffen. Hierzu soll die Stelle eines Gemeinwesenbeauftragten (m/w/d) ausgeschrieben werden.

Das **Ergebnis der Brückenprüfung 2018** wurde im Gemeinderat vorgestellt. Zudem wurden entsprechende Handlungsempfehlungen gegeben. Auch hier müssen in den nächsten Jahren Maßnahmen nach einer Prioritätenliste abgearbeitet werden.

In der Sitzung des Gemeinderates wurden die Arbeiten zur **Straßen- und Wasserleitungssanierung „Schulstraße“ in Marbach** an den günstigsten Bieter Fa. Beller, Herbertingen zum Angebotspreis 820.015,71 € vergeben. Das Angebot liegt dabei ca. 16.000 € über der Kostenschätzung. Dies kommt dadurch, dass hier bei der Ausschreibung nunmehr gleich der Anschluss der Schule und Mehrzweckhalle in Marbach an das Trennsystem mit enthalten ist. Hierauf entfallen ca. 100.000 €. Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang zudem beschlossen, den Belag der Stichstraße der Schulstraße (Zufahrt zur Schule und Mehrzweckhalle) zu sanieren. Hierfür fallen zusätzlich Kosten in Höhe von 55.000 € an, da die Stichstraße bisher nicht mit vorgesehen war. Ein Gasanschluss soll ebenfalls gleich mit vorgesehen werden.

Ebenfalls erfolgte die Vergabe der Arbeiten zur **Straßen- und Wasserleitungssanierung „Unterwasser“ in Hundersingen** an den günstigsten Bieter Fa. Hämmerle, Oggelshausen zum Angebotspreis 597.429,86 €. Das Angebot liegt ca. 102.000 € unter der Kostenschätzung.

Die **Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Innere Steige“ Hundersingen** wurden daraufhin zudem an den günstigsten Bieter Fa. Eberhard, Waldhausen mit seinem Pauschalangebot in Höhe von 561.430,46 € vergeben. Das Angebot liegt ca. 61.000 € unter der Kostenschätzung. Die Fertigstellung ist im November 2019 geplant.

Die **Entwurfsplanung für den 2. BA zwischen KVP und Sonnenstraße zur Gestaltung der Ortsdurchfahrt** wurde daraufhin vorgestellt. Der Baubeschluss wurde gefasst. Die Ausschreibung soll nun erfolgen. Die gestalterischen Elemente sollen analog des 1. BA aufgenommen werden.

Anschließend wurde die **Kalkulation des Wasserzinses für 2019** vorgestellt. Ergebnis der Kalkulation ist, dass der Wasserzins für das Jahr 2019 wie im letzten Jahr auf 1,80 €/m<sup>3</sup> verbleibt. Der Gemeinderat beschloss die Kalkulation des Wasserzinses für 2019. Dem vorgeschlagenen einjährigen Kalkulationszeitraum wird ebenfalls zugestimmt. Von der

Möglichkeit den Kalkulationszeitraum auf bis zu fünf Jahre abzustellen wird kein Gebrauch gemacht. Der Gemeinderat stimmte ferner den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Prognosen und Schätzungen in Ausübung seines Ermessens zu. Aufgrund der Kalkulation wird die Wasserverbrauchsgebühr (Wasserzins) zum 01.01.2019 auf 1,80 €/m<sup>3</sup> (netto) festgesetzt.

Im Anschluss erfolgte die Beschlussfassung über die **Kalkulation der kostendeckenden Abwassergebühr 2019**. Ergebnis der Kalkulation ist, dass sowohl die Schmutzwassergebühr als auch die Niederschlagsgebühr wie im letzten Jahr verbleibt. Der Gemeinderat beschließt die Gebührenkalkulation 2019 und setzt die Schmutzwassergebühr auf 2,50 €/m<sup>3</sup> und die Niederschlagswassergebühr auf 0,32 €/m<sup>2</sup> versiegelter Fläche fest. Der kalkulatorische Zinssatz wird auf 3,5 % festgesetzt. Der prozentualen Aufteilung (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) der Gesamtkosten der Kläranlage und der Kanalisation wird zugestimmt. Die Kostenüberdeckungen der Jahre 2015 und 2016 werden in die Gebührenkalkulation 2019 zum Ausgleich eingestellt (Saldo +20.000 €). Der Berechnung des Straßenentwässerungsanteils sowie dem vorgeschlagenen einjährigen Kalkulationszeitraum wird zugestimmt. Von der Möglichkeit den Kalkulationszeitraum auf bis zu fünf Jahre abzustellen wird kein Gebrauch gemacht. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Prognosen und Schätzungen in Ausübung seines Ermessens zu.

Die **Kalkulation der Grünguttonne 2019** stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Die Kalkulation hat ergeben, dass die Gebühren für die 120 l und 240 l -Gefäße nicht geändert werden müssen, um Kostendeckung zu erreichen. Die Gebühren für ein 120 l Gefäß bleiben daher bei 52,00 €/Jahr und für das 240 l Gefäß bei 64,00 €/Jahr.

Für die **Sanierung bzw. den Neubau des Hochbehälters Beuren** wurde mit den Ingenieurleistungen das Ingenieurbüro Schwörer, Altheim beauftragt. Die Sanierung bzw. der Neubau ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Die Planung zur **Instandsetzung der Brücke in der Sonnenstraße** wurde im Gemeinderat vorgestellt. Der Baubeschluss wurde gefasst. Die Ausschreibung soll zeitnah veröffentlicht werden, so dass die Vergabe in der Sitzung im Januar 2019 erfolgen kann. Die Maßnahme wurde dabei im Nachtragshaushaltsplan 2018 mit 145.000 € aufgenommen.

**Die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle können –nach Fertigstellung– zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.**